

Beihilfenrecht Basics Hybrid-Veranstaltung am 10. und 11. Oktober 2022

Die Veranstaltung findet als Hybridveranstaltung im Hotel am Jägertor, Hegelallee 11 in 14467 Potsdam statt. Sie können entweder in Präsenz an der Veranstaltung in Potsdam teilnehmen oder sich online einwählen.

Die Veranstaltung richtet sich speziell an diejenigen, die sich in die komplexe Materie des EU-Beihilfenrechts einarbeiten, ihre Kenntnisse auffrischen oder erweitern möchten. Unser Ziel ist es, Sie über die aktuelle Entwicklung des EU-Beihilfenrechts zu informieren und gemeinsam mit Ihnen und unseren Experten nachfolgende Themen zu diskutieren:

1. Veranstaltungstag

Ab 9:45 Uhr	Einwahl für die Online-Teilnehmer:innen
10:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer:innen <i>Gabriele Quardt, Rechtsanwältin, Müller-Wrede & Partner</i>
10:20 Uhr	Architektur des Beihilfenrechts <i>Gabriele Quardt, Rechtsanwältin, Müller-Wrede & Partner;</i> <i>Prof. Dr. Joachim Erdmann, Universität Osnabrück</i> <ul style="list-style-type: none">• Zusammenspiel von Beihilfen- und Zuwendungsrecht• Prüfung der Tatbestandsmerkmale des Art 107 Abs. 1 AEUV anhand von Beispielfällen aus der Entscheidungspraxis der EU-Kommission und der Spruchpraxis der Unionsgerichte:<ul style="list-style-type: none">- Abgrenzung wirtschaftliche/nicht-wirtschaftliche Tätigkeit- Ausschluss der Begünstigung
12:15 Uhr	Kaffeepause
12:45 Uhr	Fortsetzung Architektur des Beihilfenrechts <ul style="list-style-type: none">- Ausschluss der Handelsbeeinträchtigung bei rein lokalen Sachverhalten• Rechtfertigung einer Beihilfe: Struktur und Überblick• Anwendung von Art. 56 AGVO auf lokale Infrastrukturen• Risiken bei Verstoß gegen das Beihilfenrecht
13:45 Uhr	Mittagspause
14:45 Uhr	Praktische Anwendung des MEOT <i>Christoph von Donat, Müller-Wrede & Partner</i> <ul style="list-style-type: none">• Grundsätze und Herangehensweisen• Durchführung mehrerer aufeinanderfolgender Maßnahmen („B.P. Chemicals-Rechtsprechung“)
16:00 Uhr	Ende des 1. Veranstaltungstages

2. Veranstaltungstag

Ab 9:45 Uhr	Einwahl der Online-Teilnehmer:innen
10:00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer:innen <i>Gabriele Quardt, Rechtsanwältin, Müller-Wrede & Partner</i>
10:10 Uhr	Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation (FuEul) <i>Bernhard von Wendland, EU-Kommission, Generaldirektion Wettbewerb</i> <ul style="list-style-type: none">• FuEul-Förderung – ein wichtiges Unionsziel• FuEul-Beihilfen vereinbar mit dem Binnenmarkt gestalten – die Freistellungsmöglichkeiten unter der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO); die Grundsätze des FuEul-Unionsrahmens und der Mitteilung zu wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse• FuE-Beihilfe nur dort, wo sie wirklich gebraucht wird! Abgrenzung beihilfefähiger „echter“ FuE vom kommerziellen Einsatz und routinemäßigen Produktverbesserungen• Sichere Trennung wirtschaftlicher („unternehmerischer“) Tätigkeiten von nicht-wirtschaftlichen Tätigkeiten – warum ist das im FuE-Bereich so wichtig und wie kann das gelingen?
11:45 Uhr	Kaffeepause
12:15 Uhr	Aktuelle Entwicklung im EU-Beihilfenrecht <i>Fabian Kaisen, EU-Kommission, Generaldirektion Wettbewerb</i> <ul style="list-style-type: none">• Wo steht die Kommission mit der Überarbeitung des EU-Beihilfenrechts?• Wie geht es mit den Sonderregelungen für Corona-Beihilfen weiter?• Befristeter Krisenrahmen für Beihilfen infolge des Ukraine-Kriegs
13:30 Uhr	Mittagspause
14:30 Uhr	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Unternehmen in Schwierigkeiten (UiS) und De-minimis Verordnung <i>Juliana Kleine, Abteilungsleiterin, Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands</i> <ul style="list-style-type: none">• Begriffsdefinition KMU/UiS• Abgrenzung verbundene Unternehmen/ Partnerunternehmen/Eigenständige Unternehmen• Anwendungsvoraussetzungen der De-minimis Verordnung• Übungen anhand praktischer Fälle
15:45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.gebs.info

Die Veranstaltung richtet sich an beihilferechtlich interessierte Einsteiger und Fortgeschrittene insbesondere aus:

- Bundes- und Landesministerien
- Investitions-, Förder- sowie Bürgschaftsbanken
- Kommunen, Städten sowie deren Beteiligungsgesellschaften
- Bundes- und Landesrechnungshöfen
- Handwerkskammern
- Forschungseinrichtungen
- Projektgesellschaften

Wir freuen uns darüber hinaus auch über die Teilnahme von:

- Unternehmensjuristen, Rechtsanwälten
- Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern

Verbindliche Anmeldung: Beihilfenrecht Basics

(Hybrid-Veranstaltung)

10. und 11. Oktober 2022

Per Fax an: Fax: 0049 / 303 99 250-17

Zu zahlender Teilnahmebeitrag (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- Regulär:** € 1.090,- **Ermäßigt:** € 890,- (Hochschulen & öffentliche Hand im weiteren Sinne)

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Im Tagungspreis enthalten: Bei Präsenz-Teilnahme: Tagungsunterlagen (Versand per E-Mail am Tag vor Veranstaltungsbeginn), frei zugängliches Zusatzmaterial zur Ergänzung der Veranstaltungsthemen auf www.gebs.info sowie Snacks, Mittagessen und Getränke; Bei Online-Teilnahme: Tagungsunterlagen (Versand per E-Mail am Tag vor Veranstaltungsbeginn), frei zugängliches Zusatzmaterial zur Ergänzung der Veranstaltungsthemen auf www.gebs.info sowie Zuganglink und Technik-Check

Ich nutze das Rabattangebot (kumulativ nutzbar):

- Frühbucherrabatt** (Bei Anmeldung bis zum 10. September 2022 erhalten Sie einen Frühbucherrabatt: € 100,- auf den Veranstaltungspreis)
- Kombi-Rabatt** (Hat sich bereits eine Kollegin oder ein Kollege angemeldet, erhalten alle weiteren Kollegen € 100,- Kombi-Rabatt bei Anmeldung bis zum 10. September 2022)

Ich nehme wie folgt teil (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- in Präsenz** **online**

Name

Firma/ Behörde/ Organisation

Anschrift

E-Mail-Adresse

Telefon / Fax

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die AGB (<http://gebs.info/agb>) und die Datenschutzerklärung (<http://gebs.info/datenschutzerklaerung>) der GeBS. GmbH an.

.....
Datum, Unterschrift